

„Keine Angst vor dem politischen Fachjargon“

SPD motiviert Politikinteressierte zur Ortsratskandidatur

ADENSEN ■ „Wir haben viele Sympathisanten, aber kaum politisch aktive Mitglieder“, erklärt Bernd Beyer das Problem des SPD-Ortsvereins Adensen. Auch vor dem kleinen Ort im Westen der Gemeinde Nordstemmen macht die zunehmende Politikverdrossenheit nicht Halt. Sind im aktuellen Ortsrat noch drei SPD-Mitglieder vertreten, steht Bernd Beyer als Vorsitzender der Adenser Sozialdemokraten bisher als einziger für eine erneute Kandidatur zur Verfügung. „Meckern können viele, aber der Ortsrat ist das Gremium für jene, die ihren Worten auch Taten folgen lassen“, erklärt Beyer.

Dafür müssen Politikinteressierte nicht einmal Mitglied der SPD sein: „Natürlich können auch Parteilose auf der Liste der SPD kandidieren.“ Allgemein gebe es in Adensen kaum Parteipolitik. „Natürlich halten wir uns die Ziele des Landes- und Bundesverbandes vor Augen, doch im Ortsrat herrscht stets eine sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit“, erklärt der SPD-Vorsitzende.

Wie wichtig Kommunalpolitik ist, könnten die Bürger vor allem am Beispiel der Grundschule Adensen hautnah miterleben. Es sei

wichtig, in diesen Debatten ein Gremium wie den Ortsrat zu haben, damit auch die Meinung der Bürger vor Ort gehört werde.

Vor politischem Fachjargon und der für viele Bürger unbekannteren Verwaltungsstruktur müssen Interessierte bei der SPD keine Angst haben. „Wir bieten allen kommunalpolitischen Neulingen eine Teilnahme an Einführungsseminaren und Fortbildungen an“, so Beyer. Von diesem Angebot profitieren auch die parteilosen Kandidaten auf der SPD-Liste. Darüber hinaus könnten die Kandidaten natürlich auf einen umfangreichen Informationsquell über kommu-

nalpolitische Strukturen und Themen zugreifen.

„Die Grundlagen werden also von uns geliefert, wir brauchen nur engagierte Bürger“, appelliert Bernd Beyer an die politikinteressierten Adenser. Doch Eile ist geboten, denn bis zum 25. Juli müssen die Wahlvorschläge der Gemeinde vorliegen. Alle Adenser, die sich also künftig aktiv in der Kommunalpolitik für ihre Ortschaft engagieren wollen und Interesse haben, auf der Liste der SPD zu kandidieren, erreichen Bernd Beyer unter der Telefonnummer 0170/9002310 oder per E-Mail an beyer-nordstemmen@t-online.de. ■ nbd



Als bisher einziger Kandidat der SPD sucht Bernd Beyer noch Mitstreiter für die Arbeit im künftigen Adenser Ortsrat. ■ Foto: Dodoo